



## Wer staunt da noch?

*„Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.“*

(Matthäusevangelium 1,10-11a)

Dieses Jahr gab es wohl einiges zu staunen: Wie schnell das Thema mit C... die ganze Welt beschäftigt und dauerhaft in Atem hält. Wie verletzlich wir uns wieder fühlen, weil wir nicht vor allen Krankheiten bewahrt sind, Krankheitsverläufe nicht nur des Covid-Virus tödlich verlaufen können. Wie hart die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie freischaffende Menschen treffen, von vielen den Terminkalender durcheinanderwirbeln, liebgewonnene Traditionen über Bord geworfen werden müssen. Und auf der anderen Seite: Bemerkenswerte Initiativen, um weiterhin gut in Kontakt miteinander zu bleiben. Kreative Lösungen, um die Leidtragenden der Pandemie medizinisch, finanziell und ideell zu unterstützen. Es erstaunt mich immer wieder, welche ungeahnten positiven Kräfte auch in einer Krise mobilisiert werden können. Wenn der Blick dafür da ist, das Herz offen und der Wille aktiviert, anstrengende, angsteinflößende und gefährliche Situationen nicht einfach hinzunehmen, sondern das Menschenmögliche zu tun, um die Situationen aufzufangen und zu lindern. Und dieses Menschenmögliche ist für mich von Gottes Geist getragen. Dieser Geist lässt mich auch immer wieder staunen, was alles in meinem Alltag und in meinem Umfeld nicht selbstverständlich ist.

Ob die „Weisen aus dem Morgenland“, die Sterndeuter, auf ihrem langen Weg hin zum verheißenen neuen Herrscher nicht auch immer wieder gestaunt haben, was sie Neues und Unbekanntes auf dem Weg kennen gelernt haben? Und erst recht, als sie endlich beim neuen König angekommen sind, ihn mit Maria in einem Haus antreffen und mindestens mal über dieses Umfeld der Geburt staunen?

## Impulse

- Was bringt Sie in Ihrem Alltag noch zum Staunen? Oder woran merken Sie, dass Sie vor lauter anderen Gedanken, Aktivitäten und Emotionen schon gar nicht mehr mitbekommen, welches Wirken des Gottesgeistes um Sie herum und in Ihnen deutlich wird?
- „Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin.“ (Psalm 139,14) Betrachten Sie sich mit den Augen Gottes oder einer lieben Freundin, eines lieben Freundes: Was erstaunt Sie da?

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Stefanie Sehr

Bild: Stefanie Sehr

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prüggerschnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans-Jürgen Steubing, Lena Ullges

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt